

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 48  
  
**Rubrik:** Dies und das

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Gedanken und Erinnerungen

Castro fühlt sich übergangen. Weil Chruschtschow ihn nicht konsultiert hat, bevor er die Order zum Abbruch der Raketenabschlußrampen auf Kuba gab.

Offenbar fanden bei der Etablierung dieser sympathischen Installationen Beratungen comme il faut zwischen Sowjethikern und Castroleuten statt. Konstruktive Beratungen, die vom besten destruktiven Willen der beiden Partner beseelt waren.

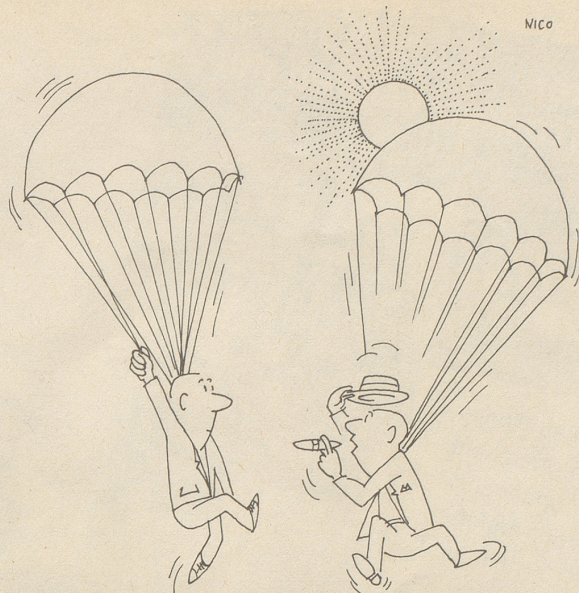
Indiens Kommunisten erheben flammenden Protest – bei kleinstellter Flamme – gegen den Einmarsch rotchinesischer Truppen in ihr Land. Es fehlt nicht viel und sie rufen: Nieder mit uns!

Nehru und seine «Nehruwinger» könnten jetzt die Flinte gut brauchen, die sie, als praktizierende Pazifisten, voreilig ins Korn geworfen haben.

Bedenken Sie, daß die Schweiz drei schwere Weltfrieden durchgemacht hat: den von 1871–1914, den von

1918–1939 und den von 1945–1962! Also seufzt Monsieur Schnopps in einem von den Komikern Poiriet und Serrault erfundenen Interview, das ihnen die Tribune de Genève abkaufte.

In London klaubte ein Bus-Chauffeur der Linie 177a eine auf der Straße liegende Leinwand auf, einen authentischen Renoir, den er zugebenermaßen einige Male überfahren hatte. Impressionisten sind jetzt



«Haben Sie zufällig Streichhölzer?»

sehr gesucht, aber nicht in überfahrenem Zustand. Entlang der ganzen Linie 177a ist man beeindruckt, daß dem so ist.

Die 48. Kunstbahn der Schweiz wurde soeben eröffnet und die 49. folgt sogleich. Forscher Marktforscher sehen darin das probate Mittel gegen die Konjunkturüberhitzung. GP

## Doppelverdiener

Der Dachdecker in unserer Nachbarschaft gilt als Original. Als ein Bekannter zu ihm sagte, er solle auch ja gut aufpassen, wenn er aufs Dach kletterte, meinte er gemütlich: «Jo, wüssezi, ich ha drum näbem Tachtecker au no Gärtner glernt. Wän i emal abepurzte, chan i dänn grad im Garte une wiiterschaffe.» fh

## Dies und das

Dies gelesen: «Wo jedoch einiges hätte geändert werden können, war bezüglich der sprachlichen Wiedergabe.»

Und das gedacht: Bezüglich des Hättegeändertwerdenkönnenden durchaus einverstanden! Boris

## Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



New York - Empire State Building - Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.